Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

0 I 2 - v.j 1/67

Sozialstatistik

14. April 1967

Preisindex der einfachen L**e**benshaltung und Unterhaltskosten eines Kindes in Baden-Württemberg Berechnungs- und Fortschreibungsmethode sowie

Ergebnisse für Februar 1967



Im Laufe des Jahres 1964 wurde das der Berechnung der Unterhaltskosten für ein Kind in Baden-Württemberg zugrunde gelegte Bedarfsschema neu erarbeitet und im Statistischen Bericht O I 2 - S vom 28.8.1964 als "Waren-korb Baden-Württemberg 1964" veröffentlicht und begründet. Die mit dem Warenkorb Baden-Württemberg 1964 und den für Februar 1964 ermittelten Einzelhandelspreisen durchgeführte Berechnung, deren Methode und Anwendungsbereich in dem Bericht ausführlich dargelegt sind, ist im Rahmen des Genauigkeitsgrades nur für Februar 1964 gültig, da sich sowohl die Verbrauchsgewohnheiten als auch die Preise im Laufe der Zeit ändern. Da jedoch der Bedarf grundsätzlich auf eine einfachste Lebenshaltung der Mutter zugeschnitten ist, kann das Berechnungsschema für eine längere Zeit als gültig angesehen werden. Hinsichtlich der Preise ist hingegen eine Fortschreibung der Ergebnisse erforderlich, und zwar wird wie seither in dieser Reihe OI2 in vierteljährlichem Abstand jeweils für die Monate Februar, Mai, August und November der neueste Stand der monatlichen Unterhaltskosten in Ergänzung der bereits vorliegenden Reihenwerte veröffentlicht.

Während bei der seitherigen Methode nach dem "Stuttgarter Warenkorb 1957" lediglich ein Teilbereich der Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr in die Berechnung einbezogen war, umfaßt der "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" die Gesamtlebenshaltung für ein Kind von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr. Zusammen mit der Angleichung des Mindestunterhaltsbedarfs an die jetzigen Verbrauchsgewohnheiten macht diese zweifache methodische Änderung verständlich, daß in der absoluten Höhe der Unterhaltskosten insgesamt und für die einzelnen Bedarfsgruppen zwischen den seitherigen Reihen und den ab Februar 1964 auf neuer Grundlage errechneten Ergebnissen eine deutliche Niveauverschiebung eingetreten ist, die einen Vergleich hinsichtlich der Preisentwicklung nicht mehr zuläßt.

Die entsprechend den Preisveränderungen notwendige Fortschreibung der neuen Ergebnisse erfolgt wie bisher mit Hilfe des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes in Baden-Württemberg. Dieser Preisindex wurde auf einem vom Statistischen Bundesamt erarbeiteten Wägungsschema mit dem entsprechenden Preismaterial für Baden-Württemberg aufgebaut; er wird vierteljährlich berechnet und in der Reihe der Statistischen Berichte regelmäßig (auf Seite 2) veröffentlicht.

Das Wägungsschema bezieht sich auf den einfachen Bedarf eines siebenjährigen Kindes im Jahr 1958 und umfaßt alle Teile der Lebenshaltung, so daß für die Fortschreibung der Unterhaltskostenbeträge nicht der Gesamtindex, sondern wieder die Bedarfsgruppenindizes heranzuziehen waren. Der im "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" gesondert ausgewiesene Betrag für Gesundheitspflege ist entsprechend den Positionen des Wägungsschemas mit der Indexziffer für Reinigung und Körperpflege fortgeschrieben. Die Beträge für Bildung und Unterhaltung, die im Warenkorb Baden-Württemberg auch Ausgaben für Verkehrsleistungen enthalten, sowie für den Schulbedarf sind fortgeschrieben mit einer Indexziffer, die als gewogenes Mittel aus den Indexziffern für die Bedarfsgruppen "Bildung und Unterhaltung" sowie "Verkehr" ermittelt wurde.

Es darf noch darauf hingewiesen werden, daß die Umstellung vom "Stuttgarter Warenkorb 1957" auf den "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" keine Auswirkungen auf den "Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes in Baden-Württemberg" hat, so daß sich diese Indexreihe lückenlos und ohne Knick weiterrechnet.

In das Bedarfsschema eines Kindes sind reichlich Obst und Gemüse einbezogen. Dies hat zur Folge, daß der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes starken jahreszeitlichen Schwankungen unterworfen ist. Auf diese Weise wird der echte Indextrend stark überdeckt. Um auch in dieser Beziehung ein statistisches Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, wird der Preisindex jeweils noch "saisonbereinigt", d.h. ohne Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte, Eier und Frischfische berechnet. Bei der Fortschreibung werden jedoch diese Waren nicht aus dem Grundbetrag herausgenommen. Es wird also unterstellt, daß sich die Preise für diese Waren genau so wie die der übrigen Nahrungsmittel entwickelt haben.

Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes in Baden-Württemberg 1958 = 100 - nach Bedarfsgruppen -

Bedarfsgruppe							sgruppe					Saisonbereinigt 1)	
	Zeit	Lebens- haltung insgesamt	Ernährung	Ernährung Wohnung		Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Lebens- haltung insgesamt	darunter Ernährung	
1957	Februar	96,9	97,7	98,1	94,1	96,2	94,3	95,8	102,2	93,7	96,8	97,8	
	Mai	97,1	97,1	98,6	93,8	97,5	96,0	96,9	102,8	94,4	97,5	98,2	
	August	98,5	99,3	99,0	94,2	98,2	96,8	97,5	102,9	94,4	97,9	98,3	
	November	99,5	100,4	99,2	95,8	99,2	98,7	98,1	101,3	94,4	98,5	98,6	
	JD 2)	98,0	98,6	98,7	94,5	97,8	96,5	97,1	102,3	94,2	97,7	98,2	
958	Februar	101,1	102,5	99,4	97,9	99,9	100,1	98,4	100,4	99,7	99,7	100,1	
	Mai	103,1	105,9	99,8	98,9	100,0	100,3	100,1	100,2	99,7	99,4	98,8	
	August	97,4	94,8	100,2	101,6	100,1	99,9	101,2	99,8	101,1	99,9	99,2	
	November	98,6	97,0	100,6	102,3	100,0	99,8	101,0	99,8	101,1	101,0	101,7	
	JD 3)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
959	Februar	99,5	98,6	101,5	102,5	99,5	99,4	100,9	99,4	101,8	101,3	102,2	
	Mai	99,7	99,2	102,0	101,3	98,7	98,8	101,1	100,0	101,8	101,4	102,9	
	August	102,5	104,0	102,7	101,9	98,2	99,3	101,3	101,3	101,8	102,0	103,4	
	November	104,4	106,5	103,3	103,2	98,5	101,1	101,7	103,2	101,8	103,4	105,2	
	JD 2)	101,5	102,1	102,4	102,2	98,7	99,7	101,3	101,0	101,8	102,0	103,	
960	Februar	104,5	106,4	103,6	103,1	99,0	101,9	102,0	104,2	101,8	103,0	103,	
	Mai	105,3	107,3	104,7	103,1	99,2	102,9	102,7	104,3	101,9	102,8	102,	
	August	101,7	98,9	111,9	103,9	99,7	102,2	105,4	104,5	101,9	104,0	102,	
	November	102,3	98,7	114,5	105,8	101,6	103,3	105,8	105,0	101,9	105,1	103,	
	JD 2)	103,5	102,8	108,7	104,0	99,9	102,6	104,0	104,5	101,9	103,7	103,	
61	Februar	103,8	100,8	115,4	106,2	102,7	104,2	106,6	106,2	101,9	105,9	104,	
	Mai	104,8	102,4	116,2	104,7	103,1	104,8	107,0	106,7	101,9	106,3	104,	
	August	105,9	103,8	117,1	105,8	103,4	105,3	107,3	107,0	101,9	106,9	105,	
	November	106,9	105,0	117,9	107,5	105,1	106,0	108,2	107,5	101,9	107,9	106,	
	JD 2)	105,4	103,0	116,7	106,1	103,6	105,1	107,3	106,9	101,9	106,8	105,	
962	Februar	109,9	109,6	119,1	108,2	106,0	106,7	110,2	109,9	103,2	108,8	107,	
	Mai	113,5	116,0	119,7	106,7	106,4	107,5	110,8	111,3	103,4	109,0	106,	
	August	108,9	106,7	120,2	108,2	106,9	107,9	111,2	112,6	103,3	109,7	107,	
	November	107,5	103,4	120,8	110,5	107,8	109,1	111,6	113,0	104,1	110,8	109,	
	JD 2)	110,0	108,9	120,0	108,4	106,8	107,8	111,0	111,7	103,5	109,6	107,	
963	Februar	116,0	117,7	124,9	111,8	108,5	110,0	113,0	112,7	109,8	112,0	109,	
	Mai	115,7	116,6	126,5	110,8	108,9	110,8	113,8	113,0	110,9	112,5	109,	
	August	110,7	106,6	127,7	111,7	109,0	111,1	114,7	113,6	110,9	113,2	110,	
	November	113,7	111,2	128,4	115,6	109,4	112,2	115,6	113,6	110,9	116,0	115,	
	JD 2)	114,0	113,0	126,9	112,5	109,0	111,0	114,3	113,2	110,6	113,4	111,	
964	Februar	116,4	114,4	134,6	115,9	110,1	113,2	116,3	115,1	111,8	117,9	117,	
	Mai	117,4	115,6	137,7	112,7	110,6	113,9	118,6	114,8	111,8	118,0	116,	
	August	118,6	117,0	139,9	114,1	111,0	114,3	119,9	114,7	111,8	118,7	116,	
	November	118,8	116,4	141,9	116,9	111,5	115,2	120,3	115,5	111,8	119,8	117,	
	JD 2)	117,8	115,9	138,5	114,9	110,8	114,2	118,8	115,0	111,8	118,6	116,	
1965	Februar	120,5	118,3	144,1	118,2	112,4	116,0	121,7	118,1	112,2	120,9	118,	
	Mai	123,8	123,7	146,4	116,3	113,1	116,9	123,6	118,5	112,8	122,1	119,	
	August	124,6	124,0	149,0	118,9	113,6	117,4	124,6	118,6	113,6	123,4	121,	
	November	124,3	122,2	151,4	121,7	114,3	118,6	126,4	118,9	113,6	125,1	122,	
	JD 2)	123,3	122,1	147,7	118,8	113,4	117,2	124,1	118,5	113,1	122,9	120,	
1966	Februar	126,7	125,5	154,0	122,6	115,2	119,2	128,6	119,8	114,5	125,9	123	
	Mai	129,6	129,8	156,5	119,6	115,8	120,3	129,6	123,0	122,5	126,9	123,	
	August	126,3	122,5	159,0	122,2	116,0	120,9	130,8	123,9	124,4	128,5	125,	
	November	127,7	123,6	162,3	124,4	116,3	122,4	131,5	124,7	124,4	130,0	127,	
	JD 2)	127,6	125,4	158,0	122,2	115,8	120,7	130,1	122,9	121,5	127,8	125,	
400-	Februar	129,1	125,1	165,5	125,2	116,5	123,1	132,0	125,3	124,8	130,5	126,	

¹⁾ Ohne Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte, Eier sowie frische Fische. - 2) Durchschnitt aus Februar, Mai, August und November. - 3) Bezogen auf Durchschnitte der Meßziffern von zwölf Monaten.

Die Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr in Baden-Württemberg Fortgeschriebene Ergebnisse

Die Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr wurden auf der Grundlage eines Bedarfsschemas berechnet, das vom Sozialamt der Stadt Stuttgart aus dem Bedarfsschema des Deutschen Instituts für Vormundschaftswesen entwickelt wurde. Hierbei ist im wesentlichen nur der Bedarf an Ernährung, Bekleidung, Hausrat sowie an Reinigungsund Körperpflegemitteln berücksichtigt, soweit er Kinder unmittelbar betrifft.

Nicht einbezogen sind unter anderem Aufwendungen für die Wohnungsnutzung, für Heizung und Beleuchtung, für die Abnützung der Wohnungsausstattung und des Küchenhausrates. Gleichfalls bleiben die Aufwendungen für Verkehrsleistungen, für Wartung, Pflege und Beaufsichtigung, für Schul- und Berufsausbildung sowie für ärztliche Behandlung, Arznei- und Hilfsmittel außer Betracht 1).

Nach einer Berechnung des Sozialamtes der Stadt Stuttgart nach dem <u>Preisstand vom Sommer 1957</u> (veröffentlicht in "Blätter der Wohlfahrtspflege", Sonderdruck, Januar 1958) erfordert dieser zusätzliche Bedarf - ohne die Kosten der Schul- und Berufsausbildung - für Kinder bis zu 16 Jahren in Stuttgart einen Aufwand von durchschnittlich mindestens 17,82 DM monatlich.

Die Unterhaltskosten für ein Kind (Knaben und Mädchen) von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr in Baden-Württemberg Bedarfsschema des Sozialamtes der Stadt Stuttgart - Preisgrundlage einfache Qualität im Februar 1957

Fortgeschrieben mit dem Preisindex für die Lebenshaltung Fortgeschrieben ab Februar 1957 mit dem Preisindex für die ein- untere Verbrauchergruppe - 1950 = 100 fache Lebenshaltung eines Kindes - 1958 = 100 -

		Unterhaltskosten je Monat in DM						Unterhaltskosten je Monat in DM					
	Jahr ²⁾ Monat	insgesamt	davon				Jahr 4)		davon				
			Ernährung	Hausrat	Bekleidung	Sonstiges 3)	Monat	insgesamt	Ernährung	Hausrat	Bekleidung	Sonstiges 3)	
1938	JD	31,89	21,08	2,26	6,32	2,23							
1948	August November	48,37 53,66	28,92 32,04	4,70 5,10	11,66 13,33	3,09 3,19			27/10				
1949	Februar Mai August November JD	53,30 53,63 52,10 53,05 52,98	32,54 33,89 33,52 34,59 33,55	4,89 4,53 4,30 4,16 4,49	12,53 11,76 11,05 11,10 11,63	3,34 3,45 3,23 3,20 3,31	1957 Februar Mai August November JD	59,95 60,00 61,06 61,79 60,71	39,98 39,73 40,63 41,08 40,36	4,74 4,80 4,84 4,89 4,82	11,36 11,56 11,66 11,89 11,62	3,87 3,91 3,93 3,93 3,93 3,91	
1950	Februar Mai August November JD	51,82 51,37 51,06 51,99 51,82	33,45 33,28 33,28 33,32 33,55	4,08 3,95 3,84 3,93 3,96	11,10 10,92 10,74 11,42 11,07	3,19 3,22 3,20 3,32 3,24	1958 Februar Mai August November JD	62,85 64,33 59,76 60,65 61,90	41,94 43,34 38,79 39,69 40,94	4,92 4,93 4,93 4,93 4,93	12,06 12,08 12,03 12,02 12,05	3,93 3,98 4,01 4,01 3,98	
1951	Februar Mai August November JD	54,09 56,62 56,89 58,72 56,63	33,75 35,43 36,00 37,98 35,86	4,30 4,58 4,59 4,60 4,51	12,55 12,97 12,66 12,50 12,65	3,49 3,64 3,64 3,64 3,61	1959 Februar Mai August November JD	61,21 61,36 63,39 64,67 62,66	40,35 40,59 42,56 43,58 41,77	4,90 4,86 4,84 4,85 4,86	11,97 11,90 11,96 12,18 12,00	3,99 4,01 4,03 4,06 4,03	
1952	Februar Mai August November JD	58,79 57,49 56,81 57,05 57,56	38,11 37,37 37,14 37,58 37,58	4,65 4,59 4,53 4,50 4,57	12,37 11,91 11,56 11,40 11,81	3,66 3,62 3,58 3,57 3,60	1960 Februar Mai August November JD	64,78 65,30 61,87 62,04 63,50	43,54 43,91 40,47 40,39 42,08	4,88 4,89 4,91 5,01 4,92	12,28 12,40 12,31 12,44 12,36	4,08 4,10 4,18 4,20 4,14	
1953	Februar Mai August November JD	56,64 56,83 55,98 55,82 56,47	37,27 37,68 37,01 36,94 37,37	4,47 4,42 4,39 4,37 4,42	11,34 11,20 11,06 10,99 11,15	3,56 3,53 3,52 3,52 3,53	1961 Februar Mai August November JD	63,09 63,85 64,53 65,21 64,18	41,25 41,90 42,48 42,97 42,15	5,06 5,08 5,09 5,18 5,10	12,55 12,62 12,69 12,77 12,66	4,23 4,25 4,27 4,29 4,27	
1954	Februar Mai August November JD	56,00 56,01 55,89 56,41 56,11	37,24 37,31 37,31 37,78 37,44	4,36 4,34 4,29 4,33 4,33	10,89 10,85 10,77 10,74 10,82	3,51 3,51 3,52 3,56 3,52	1962 Februar Mai August November JD	67,29 70,07 66,36 65,21 67,24	44,85 47,47 43,66 42,31 44,57	5,22 5,24 5,27 5,31 5,26	12,85 12,95 13,00 13,14 12,99	4,37 4,41 4,43 4,45 4,42	
1955	Februar Mai August November JD	56,11 56,59 56,94 57,95 57,12	37,41 37,81 38,08 38,99 38,31	4,37 4,40 4,41 4,44 4,40	10,73 10,74 10,74 10,77 10,74	3,60 3,64 3,71 3,75 3,67	1963 Februar Mai August November JD	71,25 70,94 66,92 68,99 69,54	48,16 47,71 43,62 45,50 46,25	5,35 5,37 5,37 5,39 5,37	13,25 13,35 13,38 13,52 13,38	4,49 4,51 4,55 4,58 4,54	
1956	Februar Mai August November JD	58,36 59,35 58,89 59,28 59,15	39,29 40,13 39,56 39,76 39,86	4,48 4,54 4,58 4,63 4,56	10,83 10,88 10,94 11,05 10,93	3,76 3,80 3,81 3,84 3,80							

¹⁾ Die Methode, der Anwendungsbereich und die Ergebnisse der Berechnung der Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr sind in dem Statistischen Bericht M I S vom 22. Juni 1957 ausführlich dargelegt. Dieser Bericht enthält außerdem die für Februar 1957 ermittelten Einzelbandelspreise sowie das zugrunde gelegte Mengenschema. Im Statistischen Bericht M I S - v1 vom 29. Juli 1958 ist die Fortschreibungsmethode angegeben. - 2) Jahresdurchschnitte mit Indizes von zwölf Monaten fortgeschrieben. - 3) Reinigung und Kürperpflege sowie Bildung und Unterhaltung. - 4) Durchschnitt aus Februar, Mai, August und November.

Die Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr in Baden-Württemberg nach dem - "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" -

Monatliche Beträge in DM

	Fortschreibung der Beträge für Pebruar 1964 mit dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes											
Zeit		Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körperpflege und Gesundheitspflege	Bildung, 1) Unterhaltung und Schulbedarf	Gesamt- betrag	Saisonbereinigt 2)			
	Ernährung								Ernährung	Gesamtbetrag 4		
1964 Februar 5)	60,28	10,11	4,00	6,61	17,57	5,97	7,49	112,03	60,28 3)	112,03		
Mai	60,91	10,34	3,89	6,64	17,68	6,09	7,48	113,03	59,82	111,94		
August	61,65	10,51	3,94	6,66	17,74	6,15	7,47	114,12	60,07	112,54		
November	61,33	10,66	4,03	6,69	17,88	6,18	7,51	114,28	60,49	113,44		
JD 6)	61,04	10,41	3,97	6,65	17,72	6,10	7,49	113,38	60,17	112,51		
1965 Februar	62,33	10,82	4,08	6,75	18,00	6,25	7,65	115,88	60,90	114,45		
Mai	65,18	11,00	4,01	6,79	18,14	6,34	7,67	119,13	61,67	115,62		
August	65,34	11,19	4,10	6,82	18,22	6,40	7,69	119,76	62,34	116,76		
November	64,39	11,37	4,20	6,86	18,41	6,49	7,71	119,43	63,27	118,31		
_{JD} 6)	64,31	11,10	4,10	6,81	18,19	6,37	7,68	118,56	62,05	116,30		
1966 Februar	66,13	11,57	4,23	6,92	18,50	6,60	7,77	121,72	63,42	119,01		
Mai	68,39	11,75	4,13	6,95	18,67	6,65	8,05	124,59	63,73	119,93		
August	64,55	11,94	4,22	6,96	18,77	6,71	8,13	121,28	64,76	121,49		
November	65,13	12,19	4,29	6,98	19,00	6,75	8,16		1 1 1			
JD 6)	66,05	11,86	4,22	6,95	18,74	6,68		122,50	65,43	122,80		
		,	.,	0,50	10,74	0,00	8,03	122,53	64,34	120,82		
1967 Februar	65,92	12,43	4,32	6,99	19,11	6,78	8,20	123,75	65,12	122,95		

¹⁾Fortgeschrieben mit dem gewogenem Durchschnitt "Bildung; Unterhaltung und Verkehr". - 2) Preisindex ohne Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte, Eier und frische Fische.3) Ausgangsbetreg Februar 1964 einschließlich der unter-2) genemten Waren.- 4) Ernährung "saisonbereinigt" zuzüglich der anderen sechs Bedarfsgruppen.- 5) Grundbetreg nach dem
"Warenkorb Baden-Württemberg 1964" im Statistischen Bericht OI 2 - s (vj 2/64 u. 3/64) vom 28.8.1964 veröffentlicht.- 6) Durchschnitt aus Februar, Mai, August und November.